



**MASTERSTUDIENGANG**  
**„FORSCHUNG IN SOZIALANTHROPOLOGIE/ETHNOLOGIE“**  
**RESEARCH MASTER IN SOCIAL ANTHROPOLOGY/ETHNOLOGY**

Ein-Fach-Studiengang

Start: Wintersemester 2009/2010

Anmeldeschluss: 15. Juli 2009

Unterrichtssprachen: Deutsch und Englisch

Sozialanthropologie/Ethnologie, die Wissenschaft vom „kulturell Fremden“ bildet die Fähigkeit, sich in der Interaktion mit kultureller und gesellschaftlicher Differenz zu orientieren und diese Differenzen verstehend zu erfassen.

Das Masterstudium vermittelt nicht nur Kenntnisse zu sozialanthropologischen Problemstellungen und Theorien. Diese werden auch in empirischer Forschung überprüft und weiterentwickelt. Dabei bildet der Vergleich von Gesellschaften den grundlegenden methodischen Zugang.

**KOMPETENZEN**

- Interkulturelle Kommunikationsfähigkeit und Sensibilisierung für das kulturell Fremde.
- Forschungsmethodologie und ihre Anwendung in konkreten Forschungen im In- und Ausland.
- Innovative Erweiterung des theoretischen und empirischen Wissensstandes der Sozialanthropologie/Ethnologie.
- Gesellschaftsrelevante und ethisch verantwortliche Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse, sowohl im Bereich der Geistes- und Kulturwissenschaft selbst wie auch in der breiteren Öffentlichkeit.
- Selbstorganisation, Orientierung und Entscheidungsfindung in unvertrauten Situationen.

## **GLIEDERUNG**

Modul 1: Gesellschaftsspezifische Grundlagen der Sozialität. Wie gestalten Mitglieder von Gemeinschaften ihre sozialen Interaktionen, und wie lassen sich diese Interaktionen so theoretisieren, dass sie in der empirischen Forschung analysierbar und vergleichbar werden?

Modul 3: Forschungsmethoden und zwischengesellschaftliche Interaktion. Interkulturelle Phänomene wie die Konzeptionalisierung des Fremden, Transnationalismus, und Globalisierung werden in demselben Kontext interkultureller Kommunikation reflektiert wie die ethnografische Datenaufnahme. Ein besonderer Schwerpunkt liegt bei der Transkulturellen Psychiatrie.

Module 2 und 4: Wahl und Vertiefung des regionalen Schwerpunkts. Besondere Berücksichtigung finden dabei Südostasien, Südasien bzw. Indischer Ozean und Afrika. Speziell für Südostasien wird die sozialanthropologische Perspektive durch eine historische ergänzt und gestützt. In diesen Modulen kann je ein Seminar bei einem kooperierenden Institut (Sinologie und Ostasienkunde, Arabistik und Islamwissenschaft, Geschichte, Volkskunde etc.) belegt werden.

Modul 5: Das Studium unterstützt betreuend eine empirische, selbstorganisierte Forschung, die innerhalb oder außerhalb Deutschlands bzw. des Studienortes durchgeführt werden. Diese dient als Grundlage der Masterarbeit. Dabei kann es sich um Feldforschung (teilnehmende Beobachtung, Interviews etc.) oder Museums- und Quellenforschung handeln. Eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit in Lehre und Forschung besteht bereits mit dem Tata Institute of Social Sciences, Mumbai, Indien.

Modul 6: Masterarbeit. Im Rahmen des Examenskolloquiums werden auch Kompetenzen in professioneller Wissenschaftlichkeit, z.B. Teilnahme an Konferenzen und akademisches Veröffentlichen, vermittelt.

## **ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN**

Voraussetzung für den Zugang zum Studium ist der Abschluss eines fachlich einschlägigen Bachelorstudiums an einer deutschen Hochschule mit einer Regelstudienzeit von mindestens 6 Semestern oder ein an einer deutschen oder ausländischen Hochschule erworbener gleichwertiger Abschluss. Fachlich einschlägig ist ein Studium, wenn ein Bachelor-Abschluss in Ethnologie, Sozialanthropologie und Kulturanthropologie (*Social anthropology, Cultural anthropology, bzw. Anthropologie sociale, ethnologie*) vorliegt oder ein Abschluss mit einer Komponente dieser Fächer. Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

## STUDIENVERLAUF

Sem.	Kernbereich	Regionale Vertiefung
1	<p><b>Modul 1</b> Gesellschaftsspezifische Grundlagen der Sozialität</p> <p>i) Vorlesung: Theorien der Sozialanthropologie (Pflicht) (3)</p> <p>ii) Seminar: Sozialstruktur (Pflicht) (6)</p> <p>iii) Seminar zum Bereich: Forschungsfelder der Sozialanthropologie (WP) (6)</p> <p>iv) Seminar: Psychiatrie und Sozialanthropologie I (WP) (6)</p> <p>Studienleistungen: Modulabschlussarbeit (ca. 15 S.), prüfungsrelevant Zwei Referate</p> <p>Summe LP: 15</p>	<p><b>Modul 2</b> Regionale Vertiefung I</p> <p>i) Veranstaltung: Themen der Geschichte und Sozialanthropologie Südostasiens (WP) (6)</p> <p>ii) Veranstaltung: Themen der Sozialanthropologie Südasiens (WP) (6)</p> <p>iii) Veranstaltung: Themen der Sozialanthropologie Afrikas (WP) (6)</p> <p>iv) Veranstaltung: Regionale Themen der Sozialanthropologie: weitere Regionen (WP) (6)</p> <p>v) Veranstaltung: Themen der Sozialanthropologie überregionaler Räume (WP) (6)</p> <p>vi) Sprachkurs (WP) (3)</p> <p>Alternativ zum zweiten Seminar: eine Veranstaltung bei einem der kooperierenden Institute (6)</p> <p>Studienleistungen: Modulabschlussarbeit (ca. 15 S.), prüfungsrelevant Zwei Referate, eine Sprachklausur</p> <p>Summe LP: 15</p>

2

### **Modul 3**

Forschungsmethoden und  
zwischen-gesellschaftliche  
Interaktion

- i) Vorlesung: Translokale Beziehungen (3) (Pflicht)
- ii) Seminar: Forschungsmethoden (Pflicht) (6)
- iii) Seminar: Themen und Methoden von Forschung und interkultureller Kommunikation (WP) (6)
- iv) Seminar: Visuelle Anthropologie (WP) (6)
- v) Seminar: Psychiatrie und Sozialanthropologie II (WP) (6)

Studienleistungen:  
Modulabschlussarbeit (ca. 15 S.), prüfungsrelevant  
Zwei Referate

Summe LP: 15

### **Modul 4**

Regionale Vertiefung II

- i) Veranstaltung: Themen der Geschichte und Sozialanthropologie Südostasiens (WP) (6)
- ii) Veranstaltung: Themen der Sozialanthropologie Südasiens (WP) (6)
- iii) Veranstaltung: Themen der Sozialanthropologie Afrikas (WP) (6)
- iv) Veranstaltung: Regionale Themen der Sozialanthropologie – weitere Regionen (WP) (6)
- v) Veranstaltung: Themen der Sozialanthropologie überregionaler Räume (WP) (6)

vi) Sprachkurs (WP) (3)

Alternativ zum zweiten Seminar: eine Veranstaltung bei einem der kooperierenden Institute (6)

Studienleistungen:  
Modulabschlussarbeit (ca. 15 S.), prüfungsrelevant  
Zwei Referate, eine Sprachklausur

Summe LP: 15

3	<p><b>Modul 5</b> Feldforschung</p> <p>Blockseminar: Feldforschung (6)</p> <p>Seminar: Visuelle Anthropologie 2 (1)</p> <p>12–18–wöchige Feldforschung (24 bzw. 23 bei Teilnahme an Visuelle Anthropologie)</p> <p>Studienleistung: Feldforschungsbericht, ca. 20 S., prüfungsrelevant</p> <p>Summe LP: 30</p>
4	<p><b>Modul 6</b> Examenskolloquium, Magisterarbeit (30)</p> <p>Gesamtsumme LP: 120</p>

**INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE**

Stadtstr. 21

48149 Münster

Tel.: 83–27311

Fax: 83–27313

<http://www.uni-muenster.de/Ethnologie>

**ANSPRECHPARTNER**

Jun.–Prof. Dr. Guido Sprenger

E-Mail: [guidosprenger\(at\)uni-muenster.de](mailto:guidosprenger(at)uni-muenster.de)